

Georg Kastner 1942 In Budapest



Das bin ich nach unserer Flucht aus Pressburg in Budapest.

Zuerst waren wir in der Provinz bei meiner Großmutter, aber dort konnten wir nicht lange bleiben, weil die Ortschaft sehr klein war und unser Visum nicht sehr lange galt.

Wir waren dann illegal dort, und illegal konnte man in der Provinz nicht sein.

Also sind wir nach Budapest gegangen, wo man leichter untertauchen konnte.

Mein Vater hat sich dort verschiedene Papiere besorgt, damit er zumindest legal Untermieter sein kann.

Wir hatten nur ein Zimmer und so wurde ich zu den Schwiegereltern meines Onkels in die Provinz gebracht, aber dort wurde ich dann erwischt, weil ich dort auch illegal war.

Zum Glück haben sie mich laufen lassen. Ich mußte also auch in Budapest sein, und wir haben dann zu viert in einem Zimmer bei einer Familie gelebt.

Diese Familie war darauf angewiesen, ein bißchen Geld zu verdienen.